

Offenbacher Dialog: Ohne Forschung keine Zukunft



Professor Gregor Schulz. Foto: Biotest

Wie gewinnt der Standort Deutschland mit Innovationen im Wettbewerb auf internationalem Parkett? Welche Chancen sieht ein global agierendes Unternehmen aus der Region?

Um diese Fragen geht es beim nächsten Offenbacher Dialog der IHK Offenbach am Main am Dienstag, 23. Juni 2009, 18:00 Uhr. Gastredner im Großen Saal der IHK, Frankfurter Straße 90, 63067 Offenbach wird diesmal Professor Dr. Gregor Schulz, Vorsitzender des Vorstands der Biotest

AG, Dreieich sein. Er spricht zum Thema „Medizin für Mensch und Markt - Ohne Forschung keine Zukunft“. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Information und Anmeldung:
Scolastica Treccarichi
Telefon (069) 8207-113
E-Mail treccarichi@offenbach.ihk.de

Offenbacher Dialog zum IHK-Jahresthema „Mobilität ist Zukunft“ mit RMV-Chef

Volker Sparmann: „Mobilität muss sozial gerecht sein“

„Nachhaltige Mobilität in Frankfurt / Rhein-Main – Strategien die bewegen“ war das Thema des zweiten Offenbacher Dialoges des Jahres in der IHK Offenbach am Main am 28. April 2009.

Hierzu referierte als Gastredner der Sprecher der Geschäftsführung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) Volker Sparmann. Dies war zugleich die Offenbacher Auftaktveranstaltung zum

Jahresthema der deutschen IHKs „Mobilität ist Zukunft“.

Der RMV-Chef erklärte: „Die Mobilität für Menschen und Güter in der Region Frankfurt RheinMain nachhaltig zu sichern ist eine unserer primären Aufgaben für den Standort als Wirtschafts- und Lebensraum. Dazu stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt unseres Mobilitätsmanagements. Ihnen werden

wir ein effizientes und umweltverträgliches Gesamtsystem anbieten. Mobilität muss dabei sozial gerecht sein und für jedermann zugänglich.“

Wolf Matthias Mang, Erster Vizepräsident der IHK Offenbach am Main, verdeutlichte in seinem Grußwort: „Der Verkehr wird allen Prognosen zufolge weiter wachsen. Der Ausbau unserer Infrastruktur kann infolge komplexer Genehmigungsverfahren und endlicher finanzieller Ressourcen dem nicht Schritt halten. Deshalb gilt es, die Ressourcen effizienter zu nutzen und die Verkehrsträger miteinander zu verknüpfen.“

Mang wies darauf hin, dass meistens mit dem RMV etwas Negatives verbunden werde, wie verspätete S-Bahnen oder defekte Fahrkartenautomaten. „Gerade deshalb möchte ich aber auch an das Positive erinnern. In der Region Offenbach gab es in den letzten Jahrzehnten erhebliche positive Veränderungen im Öffentlichen Personennahverkehr. Der Bau der S-Bahn durch die Offenbacher Innenstadt war der Anfang. Auch die neuen Strecken nach Dietzenbach und Rödermark haben die Mobilität der Bevölkerung erheblich verbessert. Für die Zukunft wünschen wir uns für den Westen des IHK-Bezirks die Regionaltangente West, die Dreieich und Neu-Isenburg direkt mit dem Flughafen verbinden wird.“



Der Eintrag ins IHK-Gästebuch des Gastredners des Offenbacher Dialogs Volker Sparmann (M.), IHK-Hauptgeschäftsführerin Eva Dude (l.) und IHK-Vizepräsident Wolf Matthias Mang (r.). Foto: Einbock/IHK